

Familie im Film

Didaktische Arbeitshilfen: zum Film „*Wasp*“

Kurzfilm, 25 min., Farbe, Großbritannien 2003, Regie: Andrea Arnold

[*Bin ich sexy?* (D 2004), *Weiter als der Mond* (NL/B/DK/D 2003), *Wasp* (GB 2003), *Susanne Kitzelmann* (DK 2000), *Jenseits der Stille* (D/CH 1996), *Paris, Texas* (D/F/GB 1984), *Früchte des Zorns* (USA 1940)]

Signatur Medienzentrale des Erzbistums Köln: **DVD283** ; Video: **V4135**

Inhalt

Der Film erzählt die Geschichte einer in schwierigen sozialen Verhältnissen lebenden allein erziehenden Mutter, die ihre vier Kinder vernachlässigt und in Gefahr bringt, als sie einen alten Freund trifft. Armut, Muttersein, Hoffnung auf ein besseres Leben - darum geht es in 'WASP'. Humorvoll und spannend zugleich gestaltet der Film diese brisanten Themen. Im realistischen Stil eines Ken Loach gedreht, lebt 'WASP' auch von seinen hervorragenden schauspielerischen Leistungen, dem fesselnden Soundtrack und einer überzeugenden Dramaturgie.

Eignung: Jugendliche; Erwachsene; ab 12 Jahren

Thematische Anknüpfungspunkte

- Verantwortung der Mutter; Mutterrolle
- Soziale Probleme in strukturschwachen (Ex-)Industrieregionen: Armut, Perspektivlosigkeit, Arbeitslosigkeit, Aggressivität, vermindertes Selbstwertgefühl, Marginalisierung, gestörtes Sozialverhalten
- Liebe, Partnerschaft
- Kindheit, Kindheitsbilder
- Allein erziehende Mutter
- Gesellschaftliche/staatliche Mitverantwortung an der Kindererziehung (soziale Rahmenbedingungen, Chancengleichheit, Kinderbetreuung)
- Elterliche Überforderung

Didaktische Anregungen

- siehe auch die Arbeitshilfe des Kath. Filmwerks mit didakt. Tipps und Unterrichtsvorschlägen, zugänglich über die Linksammlung in dieser Materialsammlung: http://www.erzbistum-koeln.de/medien/zentrale/publikationen/Familie_im_Film/wasp/Links_3-_Wasp.html

- „Postkorb-Übung“: jede und jeder TeilnehmerIn bekommt die Aufgabe, aus vielen zu erledigenden Arbeiten die wichtigsten und dringendsten auszuwählen und so den Arbeitstag einer allein erziehenden Mutter zu organisieren.
- Podiumsdiskussion oder Talk-Show zum Thema „Allein erziehende Eltern und die gesellschaftliche Verantwortung“ (für die Talk-Show evtl. einen reißerischeren Titel: z.B. „Topmanagerinnen oder Rabenmütter?“). Als Gäste treten auf: - eine allein erziehende Mutter bzw. ein allein erziehender Vater; - eine Person, die ein traditionelles Familienbild verteidigt; - ein/e Experte/Expertin, die/der Modelle zur staatlichen bzw. gesellschaftlichen Hilfe für Eltern vorstellt (z.B. ganztägige Kinderbetreuung); - ein/e PolitikerIn.
- Bei bevorstehenden Wahlen: Untersuchung verschiedener Parteiprogramme zur Familienförderung.

Fragen zum Gespräch

- Welche Motivation treibt Zoë an? Welche Bedürfnisse hat sie? Lassen sich diese Bedürfnisse miteinander vereinbaren?
- Siehst Du / sehen Sie eine gesellschaftliche/staatliche Mitverantwortung an Zoës Dilemma?
- Wie könnten gesellschaftliche Rahmenbedingungen dazu beitragen, die Situation von Zoë und ihrer Familie zu verbessern?

Lehrplanbezüge Kath. Religionsunterricht in NRW

Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 5-10):

Hauptschule

- (▪ evtl. Jahrgangsstufe 5: - „Leben in einer Familie“)
- Jahrgangsstufe 7: - „Gewissen und Selbstfindung“
- Jahrgangsstufe 8: - „Identität und Angenommensein“
- Jahrgangsstufe 10: - „Lebensvorstellungen – Zukunftsentwürfe – Anschauungen von der Welt
- „Soziale Verantwortung der Christen“

Realschule

- (▪ evtl. Jahrgangsstufe 5: - „Lebensraum Familie – gemeinsam leben und glauben lernen“)
- Jahrgangsstufe 7: - „Beziehungen entdecken, sich verlieben – auf dem Weg zum Du“
- Jahrgangsstufe 10: - „Sehnsucht nach Glück und Heil – Lebensmöglichkeiten unter der befreienden Zusage Gottes“

Gymnasium

- Jahrgangsstufen 7/8: - „Ich und die anderen – sich selbst finden“
- Jahrgangsstufen 9/10: - „Liebe und Ehe – Wachsen und Reifen zur Partnerschaft“
- „Die Frage nach dem Sinn des Lebens – Ausdruck der Suche nach Identität“

Sekundarstufe II (Jahrgangsstufen 11-13)

Gymnasium

- I. Bereich *inhaltliche Dimensionen*:
 - „Die Sinnggebung menschlichen Daseins und Handelns aus christl. Motivation“

Schule für Lernbehinderte

- Lernstufe 9:
 - 3. *Unterthema*: „Ehe und Familie in christlicher Sicht“
 - 4. *Unterthema*: „Christl. Verantwortung in Beruf, Freizeit und öffentl. Leben“